

Die Gartenbau – AG

Die Gartenbau AG besteht aus ca.10 – 15 Schülern. Normalerweise arbeiten wir einmal in der Woche von 13.25 bis 14.25 Uhr im Schulgarten. Wir haben einen kleinen Gartenschuppen mit Geräten.

Ziele unserer Arbeit sind:

- Anbau von Kräutern, Gemüse und Blumen

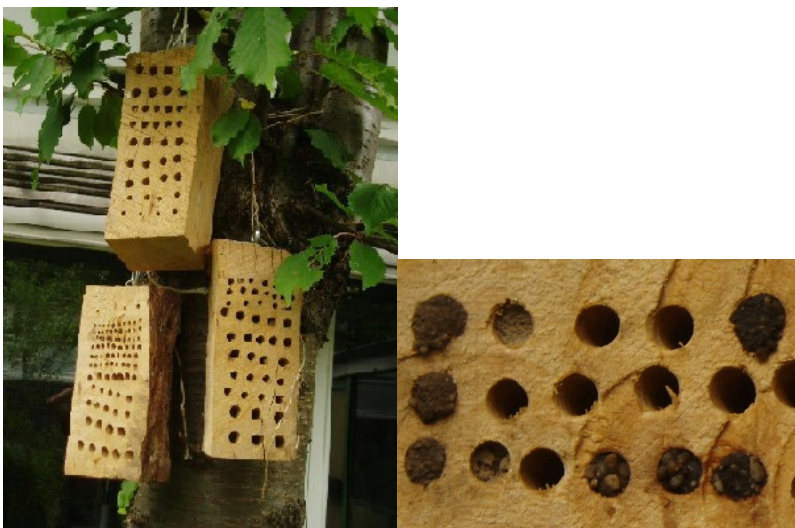
Da wir nur einmal in der Woche im Garten arbeiten, ist die Pflege der Nutzpflanzen sehr schwierig. Dennoch gibt es oft was zu ernten. Wenn die Schneckenplage nicht zu stark ist, wachsen Erbsen, Bohnen, Kartoffeln, Radieschen, Zucchini und Kürbisse. Pfefferminze, Schnittlauch, Liebstöckel, Zwiebeln, Knoblauch, Rhabarber, Walderdbeeren, Johannisbeeren, Mirabellen, Äpfel und Tomaten gibt es fast in jedem Jahr. Hinzu kommen zahlreiche Blumen, die zur Blütezeit das Lehrerzimmer verschönern.



Drei Kräuterbeete im Mai

- Lebensräume für einheimische Tier- und Pflanzenarten pflegen und neu anlegen

Außer den Nutzpflanzen wachsen im Schulgarten auch viele Wildpflanzen. Diese bieten Nahrung und Schutz für die Tiere. Wenn die Wildnis jedoch zu sehr wuchert, greifen wir zu Schere und Spaten. Aus abgeschnittenen Ästen und Baumstämmen bauen wir Verstecke für Igel und viele andere Tiere. Wir bauen und pflegen auch Nistkästen für Insekten und Vögel.



In diese Bohrlöcher haben Wildbienen ihre Eier gelegt.

- **Beobachtung und Erkundung der Tier- und Pflanzenwelt**

Bei der Gartenarbeit gibt es immer was zu entdecken. Neben Regenwürmern, Schnecken, Asseln und zahlreichen Insektenarten gibt es im Schulgarten Mäuse, Igel, Frösche, Molche und Kröten und natürliche viele Vögel. Die zahlreichen Pflanzenarten bieten ihnen Lebensräume und Nahrung.



Ein Igel hält im Komposthaufen Winterschlaf

- **Instandhaltung und Pflege der Wege, der Geräte sowie des Gartenhauses**

Das Gartenhaus und viele Geräte sind teilweise schon über 10 Jahre alt. Da geht immer mal was kaputt und muss repariert werden. Wir legen auch neue Wege an und bessern alte aus. Außerdem muss regelmäßig aufgeräumt werden.



Wege aus zerbrochenen Betonplatten

- **Freude am gemeinsamen Arbeiten und Feiern im Freien**

Was kann schöner sein, als im Garten zu grillen oder am Lagerfeuer Stockbrot zu backen. Vor allem, wenn man Gemüse, Salat und Kräuter aus eigenem Anbau dazu verwenden kann.



- Vor 10 Jahren

Giftalarm im Schulgarten!

Den Riesenbärenklau (Herkulesfeuerstaude) mit seinem reizenden Pflanzensaft (bei Berührung mit Pflanzenteilen oder dem Pflanzensaft kommt es zu Hautausschlag und Brandblasen) konnten wir nur zum Teil bezwingen.

In den Osterferien sind die Pflanzen so stark gewachsen, dass der Schulgarten Anfang Mai geschlossen wurde. Am 14. Mai 2000 wurden das stark wuchernde Kraut und ein Teil der Wurzeln von der Stadt Köln entfernt. Leider schlug aus den verbleibenden Wurzeln weiterhin kräftig das Kraut. Wir hackten die jungen Triebe nun regelmäßig ab. Doch die Herkulesfeuerstaude wuchs schnell wieder nach. Daher mussten wir alle Wurzeln einzeln ausgraben. Es hat zwei Jahre gedauert bis endlich keine neuen Blätter mehr aus der Erde kamen.



„**Finger weg von dieser Pflanze!**“ Diese dringende Warnung, sich vor Hautkontakt mit dem Teufelszeug zu schützen, konnte Herr Braunisch aus eigener schlechter Erfahrung aussprechen. Er hatte sich bei der Gartenarbeit den ganzen Unterarm an der „Feuerstaude“ verbrannt.

Ein Link zum Thema "Herkulesstaude":

BUND Kreisgruppe Braunschweig,

Aktualisiert am 22.1.1998. Die Herkulesstaude. *Heracleum mantegazzianum*. Auch genannt: Herkuleskraut ...

<http://www.bund-bs.de/natur/herkulesstaude.htm>

Pflanzen spende

Am 08.05.2000 erhielt unsere Schule eine Pflanzenspende vom Seeberger Gartencenter. Vielen Dank für die Rosen und Hortensien. Nach 10 Jahren wachsen und blühen die Pflanzen immer noch prächtig.



Pflanzen

Apfel
Bergahorn
Birke
Feldahorn
Brombeere
Erdbeere
Forsythie
Hainbuche
Haselnuss
Hartriegel
Himbeere
Kirsche
Liguster
Pflaume
Saalweide
Schwarzer Holunder
Stachelbeere
Stechpalme
Traubenkirsche
Walnuss
Weinrebe
Waldrebe
Wildapfel

Baldrian
Bärlauch
Binsen
Blauer Eisenhut
Brennnessel
Erdbeere
Gänseblümchen
Gänsefingerkraut
Hahnenfuß
Knoblauchsrauke
Löwenzahn
Lungenkraut
Oreganum
Schwertlilie
Wasserlinse
Wurmfarn
Krokus
Narzisse
Pfefferminze
Tulpe
Zaunwicke

Tiere

Säugetiere:
Wildkaninchen (Baue unterm Schuppen)
Igel (Überwintert im Komposthaufen)
Eichhörnchen
Mäuse

Vögel:
Amsel (Nest am Schuppen)
Kohlmeise (Brut im Nistkasten)
Blaumeise (Brut im Nistkasten)
Zaunkönig (Brut im Schuppen)
Halsbandsittich
Elster
Rabenkrähe
Eichelhäher
Ringeltaube
Heckenbraunelle
Rotkehlchen
Kleiber (Brut im Nistkasten)
Stockenten

Amphibien:
Teichmolch (Larven im Teich)
Bergmolch (Larven im Teich)
Erdkröte
Grasfrosch (Überwintern im Teich)

Insekten:
Mosaikjungfer (Libellen und Larven)
Kleinlibellen (Libellen und Larven)
Wasserläufer
Ruderwanzen
Stechmücken
Biene
Hummel

Andere:
Assel
Nacktschnecken (u.a. Spanische Wegschnecke, leider)
Regenwürmer
Schnirkelschnecke
Tausendfüßler
Gartenkreuzspinne
Wolfsspinne

Die Listen sind noch lange nicht vollständig.